

Maiglöckchen (*Convallaria majalis*)



Maiglöckchen

Das **Maiglöckchen** hat eine **Wirkung auf das Herz**, die der des Fingerhutes ähnelt. Medizinisch gezielt angewendet, ist das Maiglöckchen sogar eine gute Heilpflanze. Wenn man seine Blätter in größeren Mengen isst, kann das Maiglöckchen jedoch zu **Herzrhythmusstörungen und Übelkeit** führen.



2 Blätter an einem Stiel, noch dazu die **rötliche Blattscheide** (dort wo der Stiel aus der Erde kommt).

Meist steht der Bärlauch schon in voller Blüte, wenn das Maiglöckchen so aussieht. Wenn der Bärlauch schon blüht, sind die Blätter nicht mehr so zart – eher faserig und er wird nicht mehr geerntet.



Die **Blatt-Unterseite des Maiglöckchens** ist **„glänzend“**,

die **Oberseite** leicht

„blaustichig“

Die **Blatt-Unterseite des Bärlauchs** ist **MATT** und die **Oberseite GLÄNZEND**

Der entscheidende Unterschied ist: **Maiglöckchenblätter wachsen paarweise aus dem gleichen Stängel**: (Maiglöckchen-Blätter sind auch viel härter und lassen sich nicht so gut ernten.)

Die **Bärlauch-Blätter** (auch meist 2 Blätter) kommen direkt aus der Zwiebel zu zweit raus, **jedes Blatt hat einen eigenen Stängel!**

Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*)



Herbstzeitlose

Achtung! Die Herbstzeitlose Kann tödlich sein!

Schon ab 50g Herbstzeitlose-Blätter kann der Tod eintreten. Vorher und bei geringeren Dosen kommt es zu **Übelkeit und Herzrhythmusstörungen**. Als Heilpflanze wird die Herbstzeitlose gegen akute Gichtanfälle verwendet, aber nur in kleinen Dosen, genau vom Arzt verordnet.

Die **Herbstzeitlose** wächst an den ähnlichen tlw. gleichen Standorten wie der Bärlauch und auch zur gleichen Zeit. (Herbstzeitlose meist jedoch in Wiesen und Bärlauch hauptsächlich in lichten Wäldern)

Die Blätter der Herbstzeitlose sind ähnlich geformt wie die des Bärlauchs.

Typisch bei den Blättern der **Herbstzeitlose** ist, dass sie zu **mehreren aus einem Stängel** wachsen (eins über dem anderen – wie Porree). Sie sind auch **„dickfleischiger“ (meist aufrecht) und viel länger** als Bärlauch-Blätter.

Der **Mittelnerv auf der Rückseite** ist auch **nicht so stark ausgeprägt** wie beim Bärlauch!

Im Unterschied dazu haben die Bärlauchblätter – **jedes Blatt einen eigenen Stängel**, und stehen meist auch in Gruppen nahe zusammen.

Die Blüte der Herbstzeitlose ist erst im Herbst zu sehen.



In der Mitte des Stängels der Herbstzeitlosen zwischen den Blättern sitzt ganz unten eine Kapsel, die die Samen enthält.

